

Teilhabe ist Menschen- Recht

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat eine Kampagne gestartet. Sie richtet sich gegen den drohenden Sozialabbau und fordert ein Bekenntnis der Bundesregierung zur uneingeschränkten Teilhabe von Menschen mit Behinderung – denn Teilhabe ist Menschenrecht!

Unterstützen Sie unsere Kampagne

Jede Stimme gegen den Sozialabbau und für die uneingeschränkte Teilhabe zählt!

#TeilhabeIstMenschenrecht

#Lebenshilfe

Weitere Informationen und Materialien erhalten Sie auf der Webseite www.lebenshilfe.de/teilhabeistmenschenrecht

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
Tel. 06421 491-0

bundesvereinigung@lebenshilfe.de
www.lebenshilfe.de

Fotos: © Lebenshilfe / David Maurer



www.lebenshilfe.de

Teilhabe ist Menschen- Recht



Eingliederungshilfe ist kein Sparposten!

Teilhabe ist ein Menschenrecht.
Die Lebenshilfe fordert: Keine Kürzungen
bei der Eingliederungshilfe – Menschen mit
Unterstützungsbedarf müssen
uneingeschränkt teilhaben können.



Was Eingliederungshilfe für Menschen bedeutet

Wie unterstützen die Leistungen der Eingliederungshilfe Kinder, junge Menschen oder Erwachsene mit Behinderung im Alltag? Wir möchten das anhand eines Beispiels zeigen.

Yassin, 34 Jahre, lebt in einer Wohnstätte. Hier hat er Freunde und kann teilhaben. Er kann nicht sprechen, braucht viel Pflege und viel Unterstützung. Ohne Eingliederungshilfe muss er ins Pflegeheim ziehen. Dort ist er allein unter alten Menschen und wird nicht verstanden.

Was bedeutet die Eingliederungshilfe für Yassin

- Yassin lebt in einer Wohnstätte für Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen und hohem Unterstützungsbedarf. Er und seine Eltern hatten Glück, denn es gibt sehr wenige Einrichtungen der Eingliederungshilfe, die in der Lage sind, Menschen mit komplexer Behinderung wie Yassin gut zu unterstützen.
- Die Wartelisten sind lang. Je weniger dieser Einrichtungen noch von der Eingliederungshilfe bezahlt werden, desto größer die Gefahr, dass Menschen wie Yassin auch im jungen Alter in ein Pflegeheim ziehen müssen.

Die Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft erhält Yassin ohne Eingliederungshilfe nicht mehr.

Zu weiteren Beispielen auf unserer Webseite gelangen Sie über den folgenden QR-Code.



Forderungen zur Eingliederungshilfe

Die Lebenshilfe fordert: Keine Kürzungen an der Eingliederungshilfe. Denn Menschen mit Behinderung brauchen diese Leistung für ein selbstbestimmtes Leben.

Wir fordern:

- Menschen entscheiden selbst, wo sie wohnen
- Pflege und Eingliederungshilfe sind gleich wichtig
- Notwendige Assistenz im Alltag darf nicht gekürzt oder gedeckelt werden
- Inklusive Angebote werden gestärkt

Was können Sie vor Ort tun?

- Sprechen Sie mit den Akteuren vor Ort
- Schildern Sie, Ihre Beispiele aus der Praxis
- Beziehen Sie Menschen mit Unterstützungsbedarf ein
- Informieren Sie die Öffentlichkeit

**Teilhabe ist Menschenrecht –
Kürzungen gefährden dieses Recht.**

